



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Bücher der ärztlichen Praxis.

Heft 25: Die Differentialdiagnose der wichtigen Augenkrankungen und Augenverletzungen. Mit einem Anhang über die Brillenbestimmung. Von Professor Dr. Viktor Hanke, Wien. Mit 19 Abbild. und 3 Tafeln. 1930. V, 103 Seiten 8°. Gewicht 170 g. RM 4.—

Heft 26: Neurosen und Psychosen der weiblichen Generationsphasen. Von Professor Dr. Martin Pappenheim, Wien. 1930. III, 107 Seiten 8°. Gewicht 175 g. RM 4.—

Versenden Sie die neu erschienenen Bände nach Ihren Fortsetzunglisten!

Jeder Arzt ist Käufer.

Als letzte Bände erschienen am 23. 4. 1930:

Band 23: Lungen- und Rippenfellentzündung. Von Prof. Dr. Karl Reitter. Preis RM 2.—

Band 24: Krampfadern. Von Priv.-Doz. Dr. Ludwig Moszkowicz. Preis RM 2.—

Beachten Sie die Bezugsbedingungen im Bestellzettel!

Fabrikationsmethoden für galenische Arzneimittel und Arzneiformen.

Von Josef Weichherz und Julius Schröder. (Technisch-gewerbliche Bücher, Band 5.) Mit 344 Abbildungen im Text. 1930. VI, 350 Seiten Gr.-8°. Gewicht 945 g. Gebunden RM 28.50

Das neue Buch bildet in gewissem Grade eine Ergänzung zum Hagerschen Handbuch und Dieterichschen Manual, als es die technischen Momente der pharmazeutischen Praxis und des pharmazeutischen Betriebes, wie sie sich den Bedürfnissen entsprechend in der pharmazeutischen Industrie eingebürgert haben, in den Vordergrund rückt. Nicht nur die Prinzipien der Technik werden behandelt, sondern in ausführlicher Weise auch die maschinelle Apparatur.

Interessenten: Die pharmazeutische und chemische Industrie, Apotheker, Drogisten, die Apparateindustrie.

Von Weichherz erschien ferner in meinem Verlage: Die Malzextrakte. 1928. Geb. RM 32.—

Gefügekunde der Gesteine. Mit besonderer Berücksichtigung der Tektonite.

Von Dr. Bruno Sander, Professor an der Universität Innsbruck. Mit 155 Abbildungen im Text und 245 Gefügediagrammen. 1930. VI, 352 Seiten Gr.-8°. Gewicht 790 g; gebunden Gewicht 930 g. RM 37.60; gebunden RM 39.60

Der Autor faßt die Resultate und Gesichtspunkte zusammen, die sich aus den, eine Gefügekunde der Gesteine im Sinne des Buches anbahnenden Einzelarbeiten seit mehr als zwanzig Jahren ergeben und ergänzt sie durch zahlreiche (90 Diagramme) unpublizierte Ergebnisse. Der erste Teil des Buches bringt als „Allgemeine Gefügekunde“ eine Übersicht des unabhängig vom Korngefügecharakter Gültigen über Bewegung und Symmetrie der mechanischen Umformung und der Anlagerung (25 Abbildungen nach Präparaten). Der zweite Teil stellt „Die Korngefüge“ dar mit Hilfe von 94 Gesteins- (meist Schließ-) Bildern und 245, die bisherigen gefügeanalytischen Ergebnisse umfassenden und kontrollierbar darstellenden Gefügediagrammen, deren Diskussion den Weg in die Methodik der neueren Gefügeanalyse ergibt.

Interessenten: Dozenten und Studierende an technischen Hochschulen und Bergakademien, Geologen, Mineralogen, Bergingenieure, Kristallographen, physikalische Chemiker, Geographen und die betreffenden Bibliotheken.

XXXVIII. Jahresbericht des Sonnblick-Vereines

für das Jahr 1929. Geleitet von Wilhelm Schmidt. Mit einem Titelbild und 9 Abbildungen im Text. 1930. 38 Seiten 4°. Gewicht 130 g. RM 2.50

Wurde am 15. 9. 1930 zur Fortsetzung versandt.

Ein Vorschlag zur Eherechtsreform.

Ein Entwurf zu einem Gesetz, betreffend die Abänderung der Bestimmungen über das Eherecht und dessen Begründung. Von Harry H. Alma. 1930. V, 222 Seiten Gr.-8°. Gewicht 355 g. RM 5.70

Diese Arbeit soll einen Weg zeigen, auf welchem die Angleichung des österreichischen Eherechts an das deutsche erfolgen kann. Es handelt sich hierbei um einen Gesetzentwurf, welcher in Form einer Novelle die geltenden Bestimmungen über das Eherecht (Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch erster Teil, zweites Hauptstück) abändert und sie inhaltlich in den wesentlichen Punkten an die Bestimmungen des Deutschen Bürgerlichen Gesetzbuches über die „bürgerliche Ehe“ (Deutsches Bürgerliches Gesetzbuch, viertes Buch, erster Abschnitt) angleicht.

Interessenten: Rechtsanwälte, Richter, Politiker.

Aktenmuster für Richter, Notare, Rechtsanwälte, Kanzleibeamte und Studierende.

IV. Teil: Aktenmuster zur Zivilprozeßordnung. Von Dr. Michael Heller, Hofrat, Dr. Ludwig Heller, Richter, und Dr. Karl Kollross, Richter. 1930. VII, 289 Seiten. Gewicht 415 g. RM 15.—

Dieser neue Band der „Aktenmuster“ verfolgt den Zweck, das Prozeßverfahren vor den Zivilgerichten in der Praxis von der Einleitung an bis zur endgültigen Erledigung zusammenhängend darzustellen, und enthält daher nicht nur Formulare für einzelne Eingaben und deren Erledigung, sondern vollständig durchgeführte Akten, wodurch der Überblick über den organischen Zusammenhang zwischen Eingaben und Erledigung gewonnen sowie Einsicht in den systematischen Aufbau eines Prozeßaktes genommen wird.

Früher erschienen:

Teil I: Das novellierte Gesetz über das gerichtliche Verfahren außer Streitsachen, Verlassenschaftsabhandlung, Vormundschaft, freiwillige Erhaltung und Feilbietung, erschien November 1926,

Teil II: Ausgleich und Konkurs, im November 1927,

Teil III: Die Exekutionsordnung, im August 1928.

Ich bitte den Abnehmern der früher erschienenen Bände diesen neuen Band unverlangt

zur Fortsetzung

zu liefern und demgemäß zu bestellen.

Interessenten: Alle österreichischen Richter, Rechtsanwälte und Rechtsanwaltsanwärter.

Kriminologische Abhandlungen.

Herausgegeben von W. Gleispach, Vorsteher des Instituts für die gesamte Strafrechtswissenschaft und Kriminalistik der Universität in Wien.

Heft 6: Die Verbrecherhandschrift. Von Dr. Roda Wieser, Assistentin am Institut für die gesamte Strafrechtswissenschaft und Kriminalistik der Universität Wien.

Erster Teil: Die Handschrift der Betrüger, Diebe und Einbrecher. Eine charakterologische Studie. Mit 93 Abbild. und 19 Tabellen. 1930. IV, 97 Seiten Gr.-8°. Gew. 210 g. RM 6.90

Durch die Bearbeitung eines umfangreichen Materials von Verbrecherhandschriften wird untersucht, wieweit die Graphologie ein brauchbares Hilfsmittel zur Persönlichkeitsanalyse des Verbrechers werden kann. Die Beantwortung dieser Frage ergibt sich aus den gewonnenen ziffernmäßigen Ergebnissen und aus der Besprechung der einzelnen Schrittenbeispiele.

Interessenten: Kriminologen, Richter, Polizei, Psychiater, Psychologen, Fürsorgeerzieher, Graphologen.

Beachten Sie bitte die Fortsetzunglisten!

Zuletzt erschien: 5. Heft: Streicher, Die graphischen Gannerzinken. 1928.

Auslieferung in Berlin. — Bestellzettel anbei.

WIEN, Anfang Oktober 1930.



JULIUS SPRINGER